

Discussion forum:

The Post-2015 Climate Agenda: A Role for Climate Engineering?

Herzlich laden wir ein am
27. November 2013 um 19:00 Uhr
in das Ecologic Institut
Pfalzburger Str. 43/44, 10717 Berlin

Das Thema Climate Engineering – gezielte Eingriffe in das Weltklima – hat besonders in den letzten fünf Jahren enorm an Aufmerksamkeit gewonnen. Jüngst erst wurde es in der Zusammenfassung für Entscheidungsträger des ersten Teilberichts des IPCC aufgeführt. In den Arbeitsgruppen II und III des IPCC wird Climate Engineering ebenfalls behandelt. Parallel laufen aktuell die Klimaverhandlungen für das Nachfolgeregime zum Kyoto-Protokoll, welche bis 2015 abgeschlossen werden sollen.

Viele Ansätze von Climate Engineering, vom Aufforsten ganzer Kontinente über Ozeandüngung hin zur gezielten Manipulation der globalen Durchschnittstemperatur, werden kontrovers diskutiert. Besonders bei Konzepten zum „Solar Radiation Management“ stellt sich die Frage, ob und wenn ja wie diese in die internationale Klimapolitik einbezogen werden können oder sollten. Was wären die Folgen eines möglichen Aufkommens von Climate Engineering in den internationalen Klimaverhandlungen? Ist ein zukünftiges Klimaregime vorstellbar, das solche Maßnahmen aktiv miteinbezieht? Wie könnte ein solches Regime aussehen?

Hierzu diskutieren:

David Keith, Professor an der Harvard University, forscht seit fast 25 Jahren zu Climate Engineering und gehört international zu den profiliertesten Experten der Thematik. Erst kürzlich hat er in seinem neuen Buch „A Case for Climate Engineering“ dargelegt, warum aus seiner Sicht Forschung zu Solar Radiation Management weiter gehen und warum es als ernsthafte Option zur Bekämpfung der Auswirkungen des Klimawandels gesehen werden muss.

Ralph Bodle, Senior Fellow am Ecologic Institut, nimmt seit vielen Jahren an den Klimaverhandlungen aktiv teil und arbeitet besonders zu rechtlichen Aspekten und zur Ausgestaltung des künftigen Klimaregimes. Zusätzlich hat er mehrere Gutachten, unter anderem für das Sekretariat der Biodiversitätskonvention, das Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag und das Umweltbundesamt, zu den völkerrechtlichen Fragen von Climate Engineering und deren möglichen Regelung auf internationaler Ebene erstellt.

Wir laden Sie herzlich ein, hier mit uns zu diskutieren. Eingeleitet wird die Diskussion durch Impulsvorträge von Prof. Keith und Dr. Bodle. Die Veranstaltung wird moderiert von Prof. Mark Lawrence (IASS Potsdam).

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Wir freuen uns auf eine lebhafte Diskussion.

Bitte registrieren Sie sich schnellstmöglich und spätestens bis zum 20.11.2013 unter folgendem Link:
<http://registration.ecologic-events.eu/discussion-forum-climate-engineering>

Mit freundlichen Grüßen
das Organisationsteam